

MICHAELA MOSES / DORIS PREISSLER

DAGEGEN BIN ICH ALGERISCH

Was die Generation Doof
denkt, sagt und schreibt



ullstein

Inhaltsverzeichnis

Dagegen bin ich algerisch – Was die Generation Doof denkt, sagt und schreibt	7
Poesie in Kürze – Skurrile SMS	9
»Lol...« – Aus deutschen Chaträumen	14
Was Google über uns verrät. Wundersame Suchspuren	19
»Hasi sucht Bärli« – und andere entzückende Kontaktanzeigen	25
Nichts als die Wahrheit – Die besten Beichten	29
Mitgehörtes	35
Kuriose Ebay-Versteigerungen	38
Die gemeinsten Sprüche von Dieter Bohlen	54
Die dümmsten Antworten in Quizshows	56
Die PISA-Studie – Was Sonderbares in der Schule abgeht	64
Auf Jobsuche – Bizarre Stellenanzeigen	69
Bußgelder – und die besten Ausreden	75
Jugendkauerwelsch	84
Bauer sucht Frau	86
Die Katzenberger	87
Gesetz ist Gesetz – Alberne Vorschriften	94
Dumm gelaufen	97
Best of Dr. Sommer	100
Meine Ticks	112
So eine Blamage: Versprecher in Funk und Fernsehen	125
Fußballer vor der Kamera	130
Was deutsche Politiker alles zum Besten geben	134
Peinliche Schreibfehler	137

Deutsch – Englisch/Englisch – Deutsch	141
Die Deutsche Bahn	146
Im Flugzeug	156
<i>Mama Mirabelles Tierkino</i> auf KI.KA	160
Der Darwin Award – die deutschen Kandidaten	161
Fundgrube Amazon	164
»Ich bin umgezogen« – Skurrile Todesanzeigen	171
Nachwort, Nachrede, Nachtrag, Schlussrede, Schlusswort – oder aber auch Epilog	184
Über die Autoren	185

Dagegen bin ich algerisch – Was die Generation Doof denkt, sagt und schreibt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Deppenland hat wieder zugeschlagen.

Wie schon im ersten Band widmen wir wieder ein ganzes Buch den lustigsten Bewohnern unseres schönen Landes: den Deppen der Nation. Und wenn wir mal ehrlich sind, sind wir ja alle nicht nur Bewohner des Deppenlandes, sondern tragen manchmal auch aktiv dazu bei.

Wer wissen will, wie Deutschland tickt, der muss nur lesen, was die Deutschen so von sich geben. Und da gibt es so einiges ...

Vielen Dank an alle, die zu diesem Buch beigetragen haben, indem sie skurrile SMS verschickt (»Mama kann dich nicht verstehen, der Empfang ist so schlecht«), fremde Unterhaltungen mitgehört (»Entschuldigung, Fräulein, fällt Rattengift unter Tiernahrung?!«), peinliche Kontaktanzeigen aufgegeben (»Bayr. Hexe [63], greislich, grantig, giftig, sucht ...«), geschattet (»Hi! Ich bin 17w und blond, hat jemand Lust auf Chatten?«), ihre absonderlichen Ticks mitgeteilt (»Ich muss Fischstäbchen auf allen sechs Seiten braten«), lustige Ausreden erfunden (»Tut mir leid, ich war zu spät und zu blöd – und blond bin ich auch noch!«), sonderbare Stellenanzeigen aufgegeben und Online-Fragebögen erstellt (»Sind Ihre Eltern Geschwister?«) oder Dr. Sommer um Rat gefragt haben (»Platzt das Jungfernhäutchen mit einem lauten Knall?«). Sehr wertvolle Beiträge lieferten auch die Durchsagen bei der Bahn (»Dies hier ist kein Adventskalender, man kann auch mehrere Türen öffnen!«), unsere Lieblingsblondine Daniela Katzenberger (»Sei schlau, stell dich dumm!«) und natürlich Dieter Bohlen (»Das klingt irgendwie nach voller Windel«).

Ohne all diese wundervollen Skurrilitäten wären wir nämlich trotzdem ein deppertes Land, aber dazu noch ein sehr trübseliges.

Poesie in Kürze – Skurrile SMS

Versteht Mutti die moderne Technik?

4:08 Uhr

L. bist du schon wieder betrunken,
komme jetzt sofort nach Hause! Du wolltest
schon vor Stunden hier sein.

4:32 Uhr

Mama kann dich nicht verstehen,
der Empfang ist so schlecht.

So ein Schwein...

00:04 Uhr

Hey Süße, bin grad mit Susi inner Kiste.
Ruf dich später zurück!

00:05 Uhr

ARSCHLOCH!!!

00:06 Uhr

NEIN!!! Die Kiste ist ne Kneipe!!!!

Achtung, Test!

22:12

Hey! Schick mir mal ne Test-sms !

22:16 Uhr

Test :-)

22:23 Uhr

Shit... die sms kam an. Meldet sich
die Alte doch einfach nur nicht!

Wundersame Probleme

14:09

Oh Mann, ich hab gestern einen ganzen Liter Wodka
gesoffen, bin grad mit nem Mädels im Arm auf
einem Sofa in irgendeiner WG aufgewacht, hab den
Kater meines Lebens, und das Einzige, was die im
Kühlschrank haben, ist Bier ...

14:15

Ich versteh dein Problem nicht ...

Erst lesen, dann schicken ...

09:10

Ich hab mich die ganze Nacht schön von meinem
Köter verwöhnen lassen!

09:21

Köter? So verzweifelt?

09:25

Lover!!! Drecksscheiß-T9, sind die gleichen Tasten.

Zwist in der Familie

22:51

Hi Katze! Wie wärs mit Wein bei mir, nackt DVD
schauen und Schabernack treiben?

09:44

Du Trottel hast die SMS nicht an meine Handynummer,
sondern an die Nummer des Festnetztelefons
geschickt! Mein Papa hat mich heut morgen geweckt
und gefragt, ob ich »Katze« sei oder er meine Mutter
fragen muss!

Schlechter Moment

07:22

Hey Hase, hab mir grade einen runtergeholt und dabei an dich gedacht ;)

08:45

Du Arsch... mein Lehrer hat mir das Handy abgenommen und die SMS laut vorgelesen ...

Feind in der Nähe

23:48

Hi Schatzi. Bist du noch wach?

23:54

Nein, sie schläft schon. Gruß Uli

Totaler Blackout

13:12

Ey, hol mich hier ab, schnell. Wo bist du denn gestern hin, du hast gemeint, du passt auf mich auf!? Hier liegt ein Mädels neben mir, und das ist definitiv nicht meine Freundin ...

13:22

Alter, wir waren vorgestern weg, du bist VORGESTERN Nacht nach der Disco noch mit 3 bis 4 fremden Leuten weg, hast gelallt, du willst noch feiern gehen, das war gegen 9 Uhr früh. Wo bist du denn?

13:29

Woah, mein Kopf. Also, die ist jetzt wach ... so wies aussieht, bin ich mit denen »Afterhour« machen gegangen, und das hat im Durchsaufen geendet... anscheinend bin ich jetzt in Amsterdam... Hab mich schon gewundert, in Köln gibts doch keinen Club, der Escape heißt!?

Gut zu wissen ...

01:04

Wo bist du?

01:12

snoli vler fräklđ

01:15

Ah. Cool. Bring einen Cheeseburger mit!

Erinnerungslücken?

12:09

Ich hatte dir doch gesagt, dass ich fahren kann!

12:16

Depp, du bist nicht gefahren! Ich bin gefahren, und du saßt auf dem Beifahrersitz und hast mit einem Pappsteller gelenkt!

Kleine Verwechslung

19:28

Hey, ich stand gerade vor deiner Tür und deine Oma hat aufgemacht. Die war total unfreundlich und hat mich wieder rausgeschmissen. Ich wollt nur wissen, ob du später zu Stefan kommst.

19:37

Was? Meine Oma ist tot.

19:43

Oh! Dann war das wohl deine Mutter. Kommst du später?

Verkehrte Welt

15:44

Oh Mann, die haben mich aus dem Bücherladen
rausgeschmissen, weil ich die Bibel in den
Fictionbereich umsortiert habe.

Das kann ins Auge gehen

20:07

Hi, großer Mann. Treffen wir uns mal wieder?
Nadine

20:43

Hm... mein Handy kennt dich nicht. Da könnte
es verschiedene Gründe geben. A) Ich kenn dich
nicht und du hast dich verwählt. B) Ich kenn dich,
aber du hast eine neue Nummer. C) Ich kenn dich,
will dich nicht und hab die Nummer gelöscht. Bei
A und B: Treffen geht klar, bei C auf keinen Fall.

Stefan

»Lol...« – Aus deutschen Chaträumen

Verständigungsprobleme

fabi: Ich glaube, wir müssen an unserer Kommunikation arbeiten. Einer redet immer nur Scheiße, der nächste sagt »lol« und ein anderer versteht nicht, was überhaupt los ist

Schlaubi: Lol!

Amin86: Hm?

Wie meint er das denn ...?

timtim: Ich mag Frauen am liebsten so wie meinen Kaffee...

Hamster: Voller Milch?

michi: Heiß?

Doktor: Also wie? In einen Sack gefüllt und auf dem Rücken eines Esels?

Rocker: Leise?

Jens: Kolumbianisch?

Jens: Oder lieber von McDonald's?

Radio: Schwarz?

Hamster: In einem Becher?

Jens: Auf deinem Schoß?

Ameli: Billig?

Milchshake: Stark und schwarz?

timtim: Ich hasse euch alle!

Schlagfertig

Alter: Wahahahah Frabi! Ich hab deine Mudda gebumst!!

@Frabi: Papa, hau ab, ich rede hier mit Freunden...